

Vertreterbrief

Sonderausgabe zur Aufsichtsratswahl im Rahmen der Vertreterversammlung 2025



Mirko Behrens

Haushalt & Personal an der Alice-Salomon-Hochschule in Berlin-Hellersdorf und wohnt seit 2005 in unserer Wohnanlage in Marzahn mit seiner Ehefrau und drei Kindern. Seit dem 1. Januar 2006 bis zu seiner Wahl in den Aufsichtsrat gehörte er der Vertreterversammlung der DPF an. In die Arbeit des Aufsichtsrates bringt er vor allem seine umfangreichen Erfahrungen und Kenntnisse zu Personal- und Finanzangelegenheiten, die Familienperspektive, sein Verständnis für Anforderungen an die Mobilität der Mitglieder jeden Alters sowie Affinität zu digitalen Austauschformaten ein.

.....

Mike Boller wurde 2014 zunächst als Ersatzmitglied des Aufsichtsrates gewählt und gehört diesem Gremium



Mike Boller

Aufsichtsratswahl 2025 Vorstellung der Kandidaten

Die Wahl der Aufsichtsratsmitglieder ist eine originäre und verantwortungsvolle Aufgabe der Vertreterinnen und Vertreter unserer Genossenschaft in der jährlich stattfindenden ordentlichen Vertreterversammlung. Es gilt, fachlich und charakterlich geeignete Personen aus unserer Mitte zu finden, die bereit und in der Lage sind, das anspruchsvolle Amt eines Aufsichtsratsmitglieds gewissenhaft auszuüben und in hohem Maße die Gewähr dafür bieten, dass der Aufsichtsrat als Ganzes kompetent besetzt ist und geleitet wird. Nur so kann dieses wichtige Kontrollorgan seiner Funktion innerhalb unserer Genossenschaft gerecht werden.

Mit der Vertreterversammlung am 5. Juni 2025 endet die zwei- bzw. dreijährige Amtsperiode der Aufsichtsratsmitglieder Mirko Behrens und Mike Boller. Beide Mitglieder haben sich als Kandidaten für die Wiederwahl zur Verfügung gestellt.

.....

Mirko Behrens wurde 2023 als Ersatzmitglied des Aufsichtsrates gewählt, um das Mandat der leider verstorbenen Antje Köchel fortzuführen. Seitdem ist er im Finanz- und im Personalausschuss sowie seit 2024 auch als Schriftführer des Aufsichtsrates tätig. Er wurde 1979 in Potsdam geboren und ist studierter Diplom-Verwaltungswirt (FH) und Verwaltungsbetriebswirt (VAK). Mirko Behrens leitet seit 2020 die Abteilung

seit Mitte 2016 als reguläres Mitglied an. Seitdem ist er auch im Bauausschuss tätig. Er wurde 1964 in Schalkau/Thüringen geboren, ist von Beruf Fernmeldemonteure und bei der Firma Vodafone als Techniker beschäftigt. Seit 1990 ist Mike Boller Mitglied unserer Genossenschaft und wohnt in einer unserer Wohnanlagen in Berlin-Pankow. In die Arbeit des Aufsichtsrates bringt er vor allem seine Expertise für das gesamte Baugeschehen ein. Das betrifft sowohl die Neubautätigkeit als auch die Instandsetzung, Instandhaltung und Modernisierung.

Was macht die jetzige Aufsichtsratswahl und die ihr folgenden zwei so besonders?

Wie bereits bei den Vertreterstammtischen im Februar/März 2025 informiert wurde, werden bei der Aufsichtsratswahl im Rahmen der Vertreterversammlung 2027 vier langjährig tätige Aufsichtsratsmitglieder nicht erneut zur Wiederwahl antreten. Der Aufsichtsrat verliert damit auf einen Schlag viel Sachverstand und Erfahrung. Damit er durch diese Situation in seiner Arbeits- und Leistungsfähigkeit als Kontrollorgan dennoch nicht geschwächt wird, halten wir es für wichtig, die absehbare Nachfolgeproblematik rechtzeitig und gut zu lösen. Zu diesem Zweck ist es erforderlich, bereits ab 2025 geeignete neue Kandidaten für Zu- und Nachwahlen in den Aufsichtsrat zu gewinnen und sukzessive in den Aufsichtsrat und seine Arbeit zu integrieren. Daher schlagen wir den Vertreterversammlungen 2025 und 2026 auch vor, die Anzahl der Aufsichtsratsmandate vorübergehend um jeweils ein weiteres Mandat aufzustocken. Mit der Vertreterversammlung im Jahr 2027 kann dann die Mitgliederzahl im Aufsichtsrat wieder auf die bewährte Anzahl von neun Mitgliedern reduziert werden, indem von den vier freiwerdenden Mandaten nur zwei erneut besetzt werden.

Wie zu den diesjährigen Vertreterstammtischen angekündigt, haben wir es im Rahmen der Selbstorganisationsverantwortung des Aufsichtsrates

übernommen, der Vertreterversammlung Vorschläge geeigneter Genossenschaftsmitglieder zu unterbreiten, die bereit sind, für ein Aufsichtsratsmandat zu kandidieren und aufgrund ihrer beruflichen Qualifikation und Erfahrung auch wichtige Beiträge zur Lösung der Nachfolgeproblematik zu leisten.

Es freut uns, auf unserer Suche nach geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten schon einer ganzen Reihe engagierter Mitglieder begegnet zu sein, die ihr Interesse und ihre Bereitschaft für die Übernahme von mehr Verantwortung in unserer Genossenschaft gezeigt haben. Für die mögliche Zuwahl im Jahr 2025 steht der Vorschlag, den wir Ihnen als Vertreterinnen und Vertretern unterbreiten werden, inzwischen fest. Wir, die Mitglieder des Aufsichtsrats, sind davon überzeugt, mit Uwe Pasenow, der bei der kürzlich durchgeführten Vertreterwahl im Wahlbezirk 7 als Ersatzvertreter gewählt wurde, der Vertreterversammlung einen geeigneten Kandidaten für die Aufsichtsratswahl am 5. Juni 2025 vorzuschlagen.

Uwe Pasenow stellt sich erstmalig einer Kandidatur für den Aufsichtsrat. Er wurde 1963 in Templin/Uckermark geboren, ist zur Zeit als Business Consultants tätig und seit 36 Jahren verheiratet. Uwe Pasenow wurde 2024 Mitglied unserer Genossenschaft und wohnt in unserer Wohnanlage Am Tierpark in Berlin-Friedrichsfelde. Bereits mit der Vertreterwahl 2025 stellte er sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit in der DPF zur Verfügung und wurde erfolgreich zum Ersatzvertreter des



Uwe Pasenow

Wahlbezirks 7 gewählt. Durch seine langjährige Tätigkeit im Umgang mit Behörden auf Landesebene hat er sich umfangreiche Kenntnisse erworben, die er neben seinen reichen Erfahrungen als Führungskraft in einem mittelständischen Unternehmen und als ausgebildeter Wirtschaftsmediator in seine Arbeit im Aufsichtsrat mit einbringen möchte.

Über die hier vorgestellten Kandidaten hinaus sind weitere Kandidaturen natürlich möglich, sofern die kandidierenden Mitglieder unserer Genossenschaft und voll geschäftsfähig sind. Allerdings ist mit der Satzungsreform im letzten Jahr eine Ausschlussfrist für Kandidatur-Erklärungen und Kandidatenvorschläge eingeführt worden. Solche müssen spätestens eine Woche vor der Vertreterversammlung an diese gerichtet werden und bei der Genossenschaft eingegangen sein. Einem Kandidatenvorschlag muss zudem die Einverständniserklärung der vorgeschlagenen Person beiliegen.

IMPRESSUM

Der Vertreterbrief erscheint in der Regel dreimal jährlich, jeweils am Monatsende März, September, Dezember. Verantwortlich für die im Vertreterbrief enthaltenen Informationen ist der gesamte Aufsichtsrat. Die redaktionelle Bearbeitung des Vertreterbriefes obliegt Herrn **Dr. Dieter Freese**. Fragen, Meinungen und Vorschläge zu diesem Vertreterbrief können Sie gerne unter dem Stichwort „Vertreterbrief“ an uns richten.

Herausgeber: Wohnungsbaugenossenschaft DPF eG, Gundelfinger Straße 8a, 10318 Berlin, Telefon 030 51555-0, info@DPFonline.de, www.DPFonline.de